

Werbung mit Format



*Impulse für ein Leben
mit christlichen Werten.*

**KREATIVE WERBEFORMEN
UND SONDERPLATZIERUNGEN**

INHALT

Die Tunnelanzeige	4
Die Blattspalten-Anzeige	6
Die L-Form- und Eckfeld-Anzeige	8
Spot und Rubrik-Ad	10
Die Griffleck-Anzeige	12
Die Blattbreite-Anzeige	14
Die Panorama-Anzeige	16
Kontakt	18
Tip-on-card	19

UNSERE GLAUBWÜRDIGKEIT: IHRE CHANCE UNSERE LESER: IHRE ZIELGRUPPE

Die Katholische SonntagsZeitung ist eine der größten katholischen Wochenzeitungen in Deutschland und mit ihren Regionalausgaben Augsburg und Regensburg die Größte in Bayern. Mit der SonntagsZeitung erreichen Sie über **120.000 kaufkräftige, qualitätsbewusste und kommunikationsfreudige Premium-Leser im besten Alter.**

Hohe **Glaubwürdigkeit** und eine **überdurchschnittliche Leser-Blatt-Bindung** machen die SonntagsZeitung zu einer Werbepattform, in der Ihre Werbung besonders intensiv wahrgenommen wird.

Ob Sie neue Kunden gewinnen oder bestehende Kunden binden möchten: Mit **innovativen** und **kreativen Sonderwerbformen** sowie **attraktiven Sonderthemen** können Sie mit der SonntagsZeitung jetzt Ihre Werbewünsche umsetzen und Ihre Angebote ins rechte Licht rücken – für Ihren aufmerksamkeitsstarken, unverwechselbaren Werbeauftritt.

Testen Sie uns. Wir beraten Sie gerne und freuen uns darauf, Ihre kreativen Werbekonzepte in unserer Zeitung zu realisieren.

KREATIVES FORMAT – GROSSE WIRKUNG

DIE TUNNELANZEIGE

3 Textspalten plus Bund

Berechnung: 4,75 Anzeigenspalten

Mindestgröße: 188 mm breit x 120 mm hoch

oder

Preis: 4c € 2.166,00 + MWSt.

4 Textspalten plus Bund

Berechnung: 6 Anzeigenspalten

Mindestgröße: 245 mm breit x 120 mm hoch

Preis: 4c € 2.736,00 + MWSt.

Platzierung auf Anfrage (Heftmitte nicht möglich)

Die Passion ganz nah am Leben

Waal im Ostallgäu: Ein kleiner Ort kommt groß auf die Bühne

Die Passionen sind ein Theater, das seit Jahrhunderten in den Dörfern des Ostallgäu aufgeführt wird. In der kleinen Gemeinde von Waal im Ostallgäu gibt es ein Theater, das seit Jahrhunderten aufgeführt wird. In der kleinen Gemeinde von Waal im Ostallgäu gibt es ein Theater, das seit Jahrhunderten aufgeführt wird. In der kleinen Gemeinde von Waal im Ostallgäu gibt es ein Theater, das seit Jahrhunderten aufgeführt wird.



Was ist die Passion? Theater, das seit Jahrhunderten in den Dörfern des Ostallgäu aufgeführt wird. In der kleinen Gemeinde von Waal im Ostallgäu gibt es ein Theater, das seit Jahrhunderten aufgeführt wird.



Die Passionen sind ein Theater, das seit Jahrhunderten in den Dörfern des Ostallgäu aufgeführt wird. In der kleinen Gemeinde von Waal im Ostallgäu gibt es ein Theater, das seit Jahrhunderten aufgeführt wird.



Die Passionen sind ein Theater, das seit Jahrhunderten in den Dörfern des Ostallgäu aufgeführt wird. In der kleinen Gemeinde von Waal im Ostallgäu gibt es ein Theater, das seit Jahrhunderten aufgeführt wird.

INFO

Reiche Tradition

Die Waaler Passionen sind ein Theater, das seit Jahrhunderten in den Dörfern des Ostallgäu aufgeführt wird. In der kleinen Gemeinde von Waal im Ostallgäu gibt es ein Theater, das seit Jahrhunderten aufgeführt wird. In der kleinen Gemeinde von Waal im Ostallgäu gibt es ein Theater, das seit Jahrhunderten aufgeführt wird.

Werbung, die ins Auge fällt

SÄULEN FÜR IHREN WERBEERFOLG

DIE BLATTSPALTEN-ANZEIGE

2 x 1 Textspalten gegenüberliegend auf Einzel- oder Doppelseite

Größe: je 54 mm breit x 306 mm hoch
Gesamtpreis: 4c € 2.907,00 + MWSt.

MEINUNG

Katholische Sonntag-Zeitung

GASTKOMMENTAR

Bernad Potolski



Christlich-europäisch

STANDPUNKT

Kinder ohne Perspektive

Die europäische Union ist ein großer Erfolg. Sie hat die Freiheit und die Demokratie in Europa gebracht. Aber es gibt noch viel zu tun. Die Kinder in Europa sind oft ohne Perspektive. Sie müssen lernen, wie sie ihre Zukunft gestalten können. Die EU muss mehr tun, um die Kinder zu unterstützen. Sie müssen lernen, wie sie ihre Zukunft gestalten können. Die EU muss mehr tun, um die Kinder zu unterstützen.

Wie weit geht Solidarität?

Die EU ist ein großer Erfolg. Sie hat die Freiheit und die Demokratie in Europa gebracht. Aber es gibt noch viel zu tun. Die Kinder in Europa sind oft ohne Perspektive. Sie müssen lernen, wie sie ihre Zukunft gestalten können. Die EU muss mehr tun, um die Kinder zu unterstützen. Sie müssen lernen, wie sie ihre Zukunft gestalten können. Die EU muss mehr tun, um die Kinder zu unterstützen.

Die EU ist ein großer Erfolg. Sie hat die Freiheit und die Demokratie in Europa gebracht. Aber es gibt noch viel zu tun. Die Kinder in Europa sind oft ohne Perspektive. Sie müssen lernen, wie sie ihre Zukunft gestalten können. Die EU muss mehr tun, um die Kinder zu unterstützen. Sie müssen lernen, wie sie ihre Zukunft gestalten können. Die EU muss mehr tun, um die Kinder zu unterstützen.

HAUPTSTADT-GEFLÜSTER

Die EU wirbt um Vorschusslorbeeren

Europas Parteien haben sich für die Kampagnen zur Europawahl im Juni entschieden. Doch die Abgeordneten sind sich ab Mai in ihrer Heimat um ein neues Mandat beworben. Sie haben sich noch stetig zu erheben.

BRUXELLES - Mit einer massiven Kampagne will die Europäische Kommission die Bürger für die Wahl zur Europawahl im Juni gewinnen. Die Kommission hat eine Kampagne entwickelt, die die Bürger für die Wahl zur Europawahl im Juni gewinnen soll. Die Kommission hat eine Kampagne entwickelt, die die Bürger für die Wahl zur Europawahl im Juni gewinnen soll.

Die Kommission hat eine Kampagne entwickelt, die die Bürger für die Wahl zur Europawahl im Juni gewinnen soll. Die Kommission hat eine Kampagne entwickelt, die die Bürger für die Wahl zur Europawahl im Juni gewinnen soll. Die Kommission hat eine Kampagne entwickelt, die die Bürger für die Wahl zur Europawahl im Juni gewinnen soll.

Die Kommission hat eine Kampagne entwickelt, die die Bürger für die Wahl zur Europawahl im Juni gewinnen soll. Die Kommission hat eine Kampagne entwickelt, die die Bürger für die Wahl zur Europawahl im Juni gewinnen soll. Die Kommission hat eine Kampagne entwickelt, die die Bürger für die Wahl zur Europawahl im Juni gewinnen soll.

BILD DER WOCHE



MAJESTY - Hunderttausende haben am Sonntag in Madrid an dem 'Virchus Vivir' teilgenommen. Die politische Bewegung plant eine Kampagne bis zum 12. März.

Bernad Potolski ist Mitglied der Europäischen Parlamentes und Präsident des Philippiner (Dona) Christlichen...

DER OPTIMALE RAHMEN FÜR IHR ANGEBOT

DIE L-FORM-ANZEIGE

1 Textspalte Mindestgröße: 54 mm breit x 186 mm hoch (= 1 Textspalte) + 230 mm breit x 120 mm hoch (5 Anzeigenspalten)
Gesamtpreis: 4c € 3.163,50 + MWSt.

DIE ECKFELD-ANZEIGE

2 Textspalten Mindestgröße: 112 mm breit x 153 mm hoch Preis: 4c € 1.453,50 + MWSt.
oder
3 Textspalten Mindestgröße: 171 mm breit x 153 mm hoch Preis: 4c € 2.180,25 + MWSt.

Raum der Geborgenheit

Bald Segnung für die lang ersehnte Palliativstation am Klinikum



Immer wieder über die Palliativstation am Klinikum Augsburg. Seit dem 1. April 2008 ist die Station für die lang ersehnte Palliativstation am Klinikum Augsburg. Die Station ist ein wichtiger Bestandteil der Palliativversorgung im Landkreis Augsburg. Die Station ist ein wichtiger Bestandteil der Palliativversorgung im Landkreis Augsburg. Die Station ist ein wichtiger Bestandteil der Palliativversorgung im Landkreis Augsburg.

Jeder stirbt Augsburg

Seit 1999, so berichtet, gibt es Überlebende zu dem Projekt. Seit 2003 wird geplant. Ziel war von vornherein, einen Raum, "in dem Tod kein Scheitern, sondern ein Übergang ist". Eine heilige und menschenwürdige Hilfe für die Sterbenden. Die Station ist ein wichtiger Bestandteil der Palliativversorgung im Landkreis Augsburg.

das Projekt ist ein Projekt in Erfüllung, das seit Jahren im Nachhinein geherbert wird. Viele großartige und tolle im Hintergrund wirkende Unterstützer haben und von besonderer Bedeutung für die Menschen in und um Augsburg ist. Am 20. April wird die Palliativstation eröffnet.

ALCAREDO - Schizophrenie wurde den Verschieden von Menschen mit dem Begriff Schizophrenie bezeichnet. Die Krankheit ist eine der häufigsten psychischen Erkrankungen. Sie ist eine der häufigsten psychischen Erkrankungen. Sie ist eine der häufigsten psychischen Erkrankungen.

Engel helfen im Namen Gottes

Beobachtet XVI. verweist auf Rolle der Himmelsheer



Sorgfältig austariert

Papst-Reise ins Heilige Land mit vielen Stationen

Beobachtet XVI. verweist auf Rolle der Himmelsheer. Die Station ist ein wichtiger Bestandteil der Palliativversorgung im Landkreis Augsburg.

Die Station ist ein wichtiger Bestandteil der Palliativversorgung im Landkreis Augsburg. Die Station ist ein wichtiger Bestandteil der Palliativversorgung im Landkreis Augsburg.

Die Station ist ein wichtiger Bestandteil der Palliativversorgung im Landkreis Augsburg. Die Station ist ein wichtiger Bestandteil der Palliativversorgung im Landkreis Augsburg.

Die Station ist ein wichtiger Bestandteil der Palliativversorgung im Landkreis Augsburg. Die Station ist ein wichtiger Bestandteil der Palliativversorgung im Landkreis Augsburg.

Werbung, die rund läuft

Werbung, die rund läuft. Die Station ist ein wichtiger Bestandteil der Palliativversorgung im Landkreis Augsburg.

SPOTS

DER SPOT

Platzierung z. B. auf Rätselseite | Romanseite | Terminseite | Medienseite

Berechnung als Textteil-Anzeige

Größe z. B.: 54 mm breit (1 Textspalte) x 70 mm hoch

Preis: 4c € 434,00 + MWSt.

DAS RUBRIK-AD

Platzierung z. B. auf Sonntags unterwegs/Der Sonntag | Kurz und wichtig | Nachgefragt | Sonntagsforum | Guter Rat | Tier und Natur

Berechnung als Textteil-Anzeige

Größe z. B.: 112 mm breit (2 Textspalten) x 30 mm hoch

Preis: 4c € 372,00 + MWSt.

Seite 4



SONNTAGS UNTERWEGS

Ein Kleinod des Rokokos

Immer noch ein Beispiel für die Kunst der Rokokozeit ist die Kirche St. Georg in der Stadt...



Die Kirche St. Georg in Salzburg ist ein Kleinod des Rokokos.



FRAGEN ZUM GLAUBEN

Die Liturgie der Kirche Wie wird die Liturgie gefeiert? (7)

Wie wird die Liturgie gefeiert? Die Liturgie der Kirche ist ein zentraler Bestandteil...

Wie wird die Liturgie gefeiert? Die Liturgie der Kirche ist ein zentraler Bestandteil...



Seite 5

Wohlfühlfaktor Einstreu

Der richtige Untergrund für Kanarienvogel, Mäuse und Co.



Die perfekte Einstreu sollte sich an dem Bedarf der Tiere anpassen.

Man muss wissen, dass die Einstreu für die Tiere ein wichtiger Bestandteil...

Die richtige Einstreu ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit...

Wichtig ist, dass die Einstreu trocken und sauber bleibt...



Die richtige Einstreu ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit...

Die richtige Einstreu ist ein wichtiger Faktor für die Gesundheit...

DAS SONNTAGSREZEPT

Milchreis-Gelée mit Apfel

Russische Apfeltorte

- Zutaten: 1 kg Äpfel, 100 g Butter, 200 g Zucker, 1 Pk. Vanillin, 1 Pk. Speisestärke, 1 Ei, 1 TL Salz, 1 TL Zimt, 1 TL Vanillin, 1 TL Zitrusabrieb, 1 TL Zitrusabrieb, 1 TL Zitrusabrieb



Zubereitung: Die Äpfel in Würfel schneiden und mit dem Butter...

Die Torten (3 Eier für 10 Personen) bereiten, Kuchenstraße 18, 50667 Köln.

SONNTAGSEREIGNISSE

29. März 2009

Biberach, Erntedankfest, im Dom St. Martin, 17 Uhr, Ausguss...

Füssen, Rosenkranz, im Opernhaus, 19 Uhr, Festgottesdienst...

Göppingen, J. S. Bachs Johannespassion, mit dem Hainig-Gesangverein, 17 Uhr, Festgottesdienst...

Günzburg, Erntedankfest, im Dom St. Martin, 17 Uhr, Ausguss...

Kaufbeuren, „Kampffelder“, im Dom St. Martin, 17 Uhr, Ausguss...

Legau, Konzert zur Fastenzeit, im Dom St. Martin, 17 Uhr, Ausguss...

Landshut, Ostermarkt, im Dom St. Martin, 17 Uhr, Ausguss...

Überarbeitetes Bundes-Portal

Das neue Bundes-Portal ist ein wichtiger Bestandteil...

Drei neue Ziffern für die Rente

Die neuen Ziffern für die Rente sind ein wichtiger Bestandteil...

WERBUNG, DIE GREIFT

DIE GRIFFECK-ANZEIGE

rechts platziert in Alleinstellung

2 Textspalten Festes Format: 112 mm breit x 80 mm hoch, pauschal 300 mm zum Grundpreis: 4c €1.140,00 + MWSt.

Seite 2

INHALT



„Habe seinen Liebesbrief“

Ich habe seinen Liebesbrief...
...erhalten...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...



Vor Ostern kommen die Rätschen raus



Auf dem Osterplärrer geht es rund

ALZHEIMER - Gemütskranken haben die...
...erhalten...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...



Opern-Uraufführung am Volkstheater

Das Johann Ole Eller...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

NEUBURG a. B. - Soeben gelang...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

NEUBURG a. B. - Soeben gelang...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

DAS LEBENSCHRISTUM

NEUCHÂTAPPEL - Wie wird die...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

NEUCHÂTAPPEL - Auf Bärensprache...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

BERZBURG - Nicht nur Gott, auch die...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

FRIGEN - Zu einer Ostern-Gemeinde...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

ALZHEIMER - Mit dem Vorantritt...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

DER SONNTAG

ALZHEIMER - Was über die...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

DIE REPORTAGE

Die Ostlinge gewinnen die...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

NACHRICHTEN

Altenheim...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

GEISTLICHES LEBEN

Ein geistlicher Mann...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

Genial, global und gläubig
550 Jahre Jakob Fugger: Interview mit Gräfin Thun-Fugger



Gräfin Thun-Fugger...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

Er ist einer der bekanntesten Europäer...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

DAS LEBENSCHRISTUM

NEUCHÂTAPPEL - Wie wird die...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

NEUCHÂTAPPEL - Auf Bärensprache...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

BERZBURG - Nicht nur Gott, auch die...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

FRIGEN - Zu einer Ostern-Gemeinde...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

ALZHEIMER - Mit dem Vorantritt...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

DER SONNTAG

ALZHEIMER - Was über die...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

DIE REPORTAGE

Die Ostlinge gewinnen die...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

NACHRICHTEN

Altenheim...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

GEISTLICHES LEBEN

Ein geistlicher Mann...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

Die Welt sieht durch viele Dinge...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

DAS LEBENSCHRISTUM

NEUCHÂTAPPEL - Wie wird die...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

NEUCHÂTAPPEL - Auf Bärensprache...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

BERZBURG - Nicht nur Gott, auch die...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

FRIGEN - Zu einer Ostern-Gemeinde...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

ALZHEIMER - Mit dem Vorantritt...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

DER SONNTAG

ALZHEIMER - Was über die...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

DIE REPORTAGE

Die Ostlinge gewinnen die...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

NACHRICHTEN

Altenheim...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

GEISTLICHES LEBEN

Ein geistlicher Mann...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

Die Welt sieht durch viele Dinge...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

DAS LEBENSCHRISTUM

NEUCHÂTAPPEL - Wie wird die...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

NEUCHÂTAPPEL - Auf Bärensprache...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

BERZBURG - Nicht nur Gott, auch die...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

FRIGEN - Zu einer Ostern-Gemeinde...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

ALZHEIMER - Mit dem Vorantritt...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

DER SONNTAG

ALZHEIMER - Was über die...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

DIE REPORTAGE

Die Ostlinge gewinnen die...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

NACHRICHTEN

Altenheim...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

GEISTLICHES LEBEN

Ein geistlicher Mann...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

Die Welt sieht durch viele Dinge...
...er hat...
...er ist...
...er hat...
...er ist...

WERBUNG, DIE BREIT WIRKT

DIE BLATTBREITE-ANZEIGE

auf Textseite in der Seitenmitte

Mindestgröße: 230 mm breit x 50 mm hoch

inkl. Sonderplatzierungs-Aufschlag 50 %

Preis: 4c € 1.425,00 + MWSt.

ROMAN
Katholische Sonntagzeitung

15. April 2001



9 Die Welt ist nicht mehr, was sie einmal war. In der Welt, die wir heute leben, ist alles anders. Die Menschen sind anders, die Gedanken sind anders, die Empfindungen sind anders. Die Welt ist nicht mehr, was sie einmal war. In der Welt, die wir heute leben, ist alles anders. Die Menschen sind anders, die Gedanken sind anders, die Empfindungen sind anders.

alle Worte - die Engel sind immer in der Welt. Mensch heute, die Welt ist nicht mehr, was sie einmal war. In der Welt, die wir heute leben, ist alles anders. Die Menschen sind anders, die Gedanken sind anders, die Empfindungen sind anders.

Ich habe mich nicht so verändert. Die Welt ist nicht mehr, was sie einmal war. In der Welt, die wir heute leben, ist alles anders. Die Menschen sind anders, die Gedanken sind anders, die Empfindungen sind anders.

"Wie ist denn das mit dem Engel und dem Teufel?"
"Der Engel ist immer in der Welt. Mensch heute, die Welt ist nicht mehr, was sie einmal war. In der Welt, die wir heute leben, ist alles anders. Die Menschen sind anders, die Gedanken sind anders, die Empfindungen sind anders."

Der Engel ist immer in der Welt. Mensch heute, die Welt ist nicht mehr, was sie einmal war. In der Welt, die wir heute leben, ist alles anders. Die Menschen sind anders, die Gedanken sind anders, die Empfindungen sind anders.



Ritt auf dem Esel

Liebe Kinder,
Es war ein kleines Kind, das auf dem Esel saß. Die Eltern waren stolz auf das Kind, das so brav war. Das Kind war ein kleiner Junge, der auf dem Esel saß. Die Eltern waren stolz auf das Kind, das so brav war.

Es war ein kleines Kind, das auf dem Esel saß. Die Eltern waren stolz auf das Kind, das so brav war. Das Kind war ein kleiner Junge, der auf dem Esel saß. Die Eltern waren stolz auf das Kind, das so brav war.

Linda
Warum Palmen?

4 In Palmenländern...
Die Palmen sind ein Symbol für den Sommer. Sie sind immer grün und wachsen hoch. Die Palmen sind ein Symbol für den Sommer. Sie sind immer grün und wachsen hoch.

Palmsonntagsbaum



Bei uns war Palmsonntag...
Die Palmen sind ein Symbol für den Sommer. Sie sind immer grün und wachsen hoch. Die Palmen sind ein Symbol für den Sommer. Sie sind immer grün und wachsen hoch.

Das heißt, der Esel hat...
Die Eltern waren stolz auf das Kind, das so brav war. Das Kind war ein kleiner Junge, der auf dem Esel saß. Die Eltern waren stolz auf das Kind, das so brav war.

Illustration: E. Engelberg

WERBUNG MIT WEITBLICK

DIE PANORAMA-ANZEIGE

10 Anzeigenspalten + Bund

Mindestgröße: 480 mm breit x 100 mm hoch

Berechnung: 11 Anzeigenspalten

Preis: 4c € 4.180,00 + MWSt.

Viele Wahrzeichen des Glaubens Papst stärkt bei umjubelter Afrika-Reise die christlichen Werte



Hunderttausende jubeln am großen Kundgebungsort vorläufige Ankunft im Lusaka der Papststadt Afrikas, bei

Vorbereitet in der Erwartung von Papst Benedikt XVI. spürte man überall die eucharistische Gegenwart. Kindergruppen am Stadtrand von Lusaka und bei vielen von ihnen Eucharistiege-

ist, waren wie kleine Vögelchen und Blumen in den Kirchenräumen. Sie wählten sich die schönsten Plätze aus, damit die Eucharistiefeier in Afrika von der katholischen Kirche in Afrika organisiert wird. Im Bereich der Umarmungen war die Kirche auf diese Geste

Halbzeit" hervorgehoben hat. Vielfach stimmte der Papst sich nach seiner Rückkehr in den Vorlauf mit, umgeben von den heiligen Trümmern und Baumstämmen oder in der wilden Ebene, die wie ein Unkrautfeld aus der

HINWEIS

Fliegende Schiffsleute

Der "Hintergrund" über die Fahrt und die Bedeutung der Reise von Benedikt XVI. in Afrika ist ein Artikel in der SonntagsZeitung vom Sonntag, 17. Juni, mit dem Papst die 70. Jahrestag des "Friedens" von Ungarn feiert. Die Reise ist ein Zeichen für die katholische Kirche in Afrika. Der Papst wird in Lusaka, Kenia, am Sonntag, 17. Juni, ankommen. Die Reise ist ein Zeichen für die katholische Kirche in Afrika. Der Papst wird in Lusaka, Kenia, am Sonntag, 17. Juni, ankommen.



Katholische Papst und sein Mann umgeben die Gläubigen und die Papststadt Afrikas, bei

den Weg geht. In seiner Zeit, in der er sich um die Menschen kümmert, ist er ein Mann, der die Kirche stärkt. In seiner Zeit, in der er sich um die Menschen kümmert, ist er ein Mann, der die Kirche stärkt.

Geführt und genügt

Mehr als fünf Millionen Gläubige werden sich an der Reise beteiligen. In seiner Zeit, in der er sich um die Menschen kümmert, ist er ein Mann, der die Kirche stärkt. In seiner Zeit, in der er sich um die Menschen kümmert, ist er ein Mann, der die Kirche stärkt.

stärker lebendiger Mensch sein. In seiner Zeit, in der er sich um die Menschen kümmert, ist er ein Mann, der die Kirche stärkt. In seiner Zeit, in der er sich um die Menschen kümmert, ist er ein Mann, der die Kirche stärkt.

Wider den Egoismus

Der Papst wird in Lusaka, Kenia, am Sonntag, 17. Juni, ankommen. Die Reise ist ein Zeichen für die katholische Kirche in Afrika. Der Papst wird in Lusaka, Kenia, am Sonntag, 17. Juni, ankommen.

KONTAKT

Die abgebildeten Formate sind Beispiele für individuelle Anzeigenformen in der SonntagsZeitung. Damit wir Ihre kreativen Werbewünsche optimal erfüllen können, sprechen Sie mit uns oder senden Sie uns die beigefügte Postkarte zurück.

**Katholische SonntagsZeitung
für Deutschland
Media-Beratung**
Henisiusstraße 1, 86152 Augsburg
www.katholische-sonntagszeitung.de

Bereichsleitung Anzeigen
Astrid Sauerwein
Tel. 08 21/5 02 42 - 25
Fax 08 21/5 02 42 - 83
E-Mail: anzeigen@suv.de

Unsere Media-Berater sind jederzeit gerne für Sie da.



DIE TIP-ON-CARD

Werbung, die Kontakte schafft

Umschlagseite 1 oder 4
Postkarte bis DIN A 6 (max. 148 x 105 mm)
Preis Klebung % € 105,00 + MwSt
Klebebereich auf Anfrage